

Freitag, 18. Februar 2011

Heldentaten

In der Online-Ausgabe des Magazins für Leute mit zu viel Geld (Capital) schreibt Christian Kirchner unter der Überschrift **Der trügerische Schein der Sachwerte**; über Inflation, und warum sie kein Argument ist, Immobilien (oder auch Aktien) zu kaufen. Erstmal nennt er Zahlen, die glaube ich tatsächlich keiner kennt und nennt, weil sie eben nicht viel Mut machen:

[Die] realen Hauspreise [sind] in Westdeutschland seit 1990 laut Berechnungen von Deutsche Bank Research zwar nominal um ein Viertel gestiegen, real aber um 14 Prozent gesunken (im Osten um 27 Prozent). Selbst in München - dem Paradebeispiel abstruser Wertsteigerungen - haben Käufer von Bestandswohnungen seit 1990 im Schnitt real nichts verdient.

In dem auch ansonsten durchaus lesenswerten (weil fast schon lustigen) Artikel steht dann auch seine Bewertung, warum dann trotzdem alle Welt meint, Immobilien würden ständig im Wert steigen, mindestens aber vor Inflation schützen. Das liege nämlich daran,

dass die Gewinner der letzten Jahre - Käufer von Großstadtwohnungen in 1a-Lagen - weit auskunftsfreudiger über ihre Heldentaten sind als all jene, die Fehlkäufe oder -bauten in der Peripherie verschweigen oder sich schönreden.

Schön gesagt :-). Der Artikel enthält auch noch einige andere kluge Betrachtungen zu dem Thema, u.a. meint der Herr, dass der Staat im Falle von größerer Inflation und damit real sinkenden Steuereinnahmen sich mit Sicherheit an den nominal **gewachsenen**; Immobilienwerten bedienen wird - denn nichts ist einfacher zu besteuern als Grundeigentum. Womit er ebenfalls Recht haben dürfte.

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt um 08:23

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Samstag, 12. Februar 2011

Biermösl Blosn über die Finanzkrise

Geschrieben von David in Democrazy, Deutsch, Netzwelt um 20:07

Montag, 15. November 2010

Sertab Erener - Rengarenk

Geschrieben von David in Musik, Netzwelt um 09:54

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Samstag, 9. Oktober 2010

ZAZ - Je veux

Geschrieben von David in Français, Musik, Netzwelt, Visual um 19:33

Mittwoch, 25. August 2010

Vorurteile

Der Spiegel schreibt über eine Studie von Prof. Astrid Kaiser, die nachzuweisen meint, dass der Vorname eines Kindes negativ beeinflussen kann, wie seine Leistungen von Grundschullehrkräften bewertet werden. Offenbar ist diese Benachteiligung bei Jungen und ihren Vornamen ein stärkeres Phänomen als bei Mädchen / weiblichen Vornamen. Es heißt dort (im Artikel) unter anderem:

Warum aber sollten die Vorurteile von Lehrern bei der Bewertung von Jungen eine Rolle spielen, bei Mädchen aber nicht?

Kaiser erklärt das unter anderem damit, dass auch die Vorurteile gegen weibliche Vornamen weniger deutlich ausgeprägt seien. In der Studie selbst heißt es etwas umständlich: "Für den tatsächlichen Nachweis der differentiellen Bewertung einer Textgrundlage in Abhängigkeit des Schülergeschlechts wäre eine Replikationsstudie unter cross-gendered Kriterien zwingend erforderlich." Kurz: Wir wissen es nicht, wir müssen weiter forschen.

hüstel. Ist vielleicht die Frage erlaubt, ob das was damit zu tun haben könnte, dass in Grundschulen zum allergrößten Teil weibliche Lehrkräfte arbeiten, d.h. weder ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis bei den Lehrkräften herrscht, noch diese aus rein vorurteilsfreien Engeln bestehen? Oder aus Engeln, die ihre Vorurteile wenigstens brav über beide Geschlechter gleich verteilen?

Zugegeben, ich habe die Studie nicht gelesen (vielleicht hat man ja in der Statistik dies bereits berücksichtigt). Aber das so etwas naheliegendes nichtmal erwähnt wird, wundert mich doch sehr. Ich gestatte mir zu unterstellen, dass diese Vermutung einen vorderen Listenplatz eingenommen hätte, wäre die Situation an der Gender-Achse gespiegelt.

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, The Power of Equality um 06:38

Dienstag, 24. August 2010

Deutliche Worte...

..findet das Mittelstandswiki in seinem per RSS/Atom-Feed veröffentlichten Anreißer zu einem Artikel über Eigenkapital (auch auf der Hauptseite zu finden):

Wer flüssig ist, bekommt Darlehen, und wer kein Geld hat, bekommt auch keines anvertraut. Es ist immer so, der Teufel schießt auf den größten Haufen, sagen die Zyniker. Andere haben Betriebswirtschaft studiert und nennen den Haufen „Eigenkapital“. Banken interessiert sehr, wie hoch er ist.

Geschrieben von David in Democrazy, Netzwelt, Zitate um 12:33

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Mittwoch, 21. April 2010

Wirklich gut gefallen..

..hat mir die Sendung ["Deutschlandrundfahrt"](#) im Deutschlandradio Kultur am letzten Samstag (17.4.), moderiert von Miriam Rossius (vgl. meinen Eintrag hier). Mit Vor- und Nachprogramm waren das zwei Stunden (davon eine live ausgestrahlt, den Rest durfte nur das Publikum vor Ort genießen). Die Sendung ist (noch) auf der Seite des Senders als MP3 herunterzuladen. Mein bescheidener Beitrag ab Minute 7:50 bis etwa 14:30.

Geschrieben von David in Democrazy, Netzwelt um 09:34

Dienstag, 6. April 2010

Andy Warhol

Das Deutschlandradio Kultur sendet im Rahmen seiner [Deutschlandrundfahrt](#); am 17.4. aus Böblingen. Mit dabei ist auch meinereiner:

Eine digitale Tüftelei wird salonfähig
Open-Source-Software hilft nicht nur Kosten und Energieverbrauch in Verwaltung und Produktion zu senken
Gespräch mit [meinereiner] (Geschäftsführer der itomig GmbH im Software-Zentrum Böblingen-Sindelfingen)

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt um 08:59

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Mittwoch, 24. Juni 2009

Ca y est!

..mal sehen, ob das jemand aufgreift ;-)

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Techstuff um 11:28

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Dienstag, 16. Juni 2009

Na endlich

..es wurde aber auch Zeit.

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Techstuff um 19:42

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Donnerstag, 23. April 2009

Preisfrage

Ist dies hier eine Erklärung dafür, warum die Grafik mit dem Intalio-Firmenlogo auf www.intalio.com plötzlich von der URL <http://1.1.1.6/bmi/www.intalio.com/wp-content/themes/i2/images/Intalio.gif> eingebunden wird (Zugriff über einen der genannten, selbstverpflichteten Provider)?

Und wenn ja, warum bin ich nicht begeistert?

Geschrieben von David in *Democracy, Deutsch, Netzwelt, Techstuff, Unmut* um 06:00

Mittwoch, 22. April 2009

The Crisis of Credit

The Crisis of Credit Visualized from Jonathan Jarvis on Vimeo.
..via Prozesse visualisieren.

Geschrieben von David in Democrazy, English, Netzwelt, Visual um 11:28

Freitag, 17. April 2009

Die meinige..

..bzw. die, die jetzt im Büro steht, ist weder besonders verkalkt, noch gehört sie vom Produktionsdatum her dazu. Schön.

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Techstuff um 06:58

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Freitag, 13. März 2009

Gerade eben auf Xing...

URL: https://www.xing.com/profile/Angela_Merkel13

Geschrieben von David in Democrazy, Deutsch, Netzwelt um 18:59

Dienstag, 17. Februar 2009

Ein Kilo Rasierer, bitte...

Gefunden bei amazon.de

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Visual um 08:24

Donnerstag, 5. Februar 2009

Kirchen-TV bei Kalkofe

Mit Dank an Herrn L. ;)

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Visual um 11:39

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Donnerstag, 11. September 2008

Here we go..

..es ist vollbracht, will sagen: veröffentlicht - das Kapitel zu Wine in der Neuauflage des Virtualisierungs-Buchs.

Geschrieben von David in Deutsch, Literatur, Netzwelt um 06:57

Mittwoch, 3. September 2008

Zitat des Tages

Unmittelbar vor einer Prüfung prügte ich mir dann das nötige Wissen
ins Kurzzeitgedächtnis, um es danach so schnell wieder zu vergessen,
wie Bulimie-Betroffene sich auskotzen.

Früher war das verpönt und hieß Kampflernen. Heute ist es en vogue und heißt Bachelor-Studium.--Hendrik Steinkuhl
im Unispiegel

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt um 14:24

Samstag, 23. August 2008

Bekanntnis

Ich hätt’s nie für möglich gehalten, aber: Ich bin inzwischen bekennender Birkenstock-Fan. Schade, daß es die “Herrenmodelle” im Einzelhandel immer nur in ca drei Farben gibt (schwarz, häßlich und sehr häßlich) - aber dank Internet hat mann ja Zugriff auf das gesamte Sortiment zu durchaus ordentlichen Preisen und ist an solcherlei Restriktionen nur sehr eingeschränkt gebunden :)

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt um 06:48

Mittwoch, 23. Juli 2008

Dil Se - Chaiyya Chaiyya

Geschrieben von David in Netzwelt, Visual um 06:21

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Montag, 21. Juli 2008

Gerhard Polt - Toleranz

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Visual um 07:06

Donnerstag, 17. Januar 2008

Doppelt gemoppelt

Gestern bekam ich vom Herrn G. freundlicherweise eine Einladung zu einem mir bis dato unbekanntem Dienst: Dopplr.com, einem Portal, das im wesentlichen einem Zweck dient: Solchen Nomaden wie mir und ihm die Reiseplanung zu erleichtern, und anderen, ausgewählten Leuten zu erlauben, per Klick auf dem Laufenden zu sein, wo man sich wann aufhalten wird. Daraus zwangsläufig ergibt sich auch, daß die Software einem anzeigt, wann Reisen mit denen von anderen Bekannten zusammenfallen und man sich in der gleichen Stadt aufhalten wird. Extrem praktisch, Web 2.0 wie es sein soll. Ich habe jetzt mal bewußt davon Abstand genommen, wild Leute einzuladen. Falls jemand irgendwie Überblick darüber erlangen will, wo man sich möglicherweise trifft bzw. aufhält, so kann ich nur darum bitten, sich anzumelden. Dauert nicht lange, und was die Herrschaften von einem an Daten wollen ist sehr minimal.

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Techstuff um 16:22

Dienstag, 30. Oktober 2007

The Day the Routers Died

..mit Dank an Herrn P. ;)

Geschrieben von David in Deutsch, English, Netzwelt, Techstuff, Visual um 20:24

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Freitag, 5. Oktober 2007

Gruppenname des Tages

Früher konnten Frauen kochen wie Mutti - heute saufen wie Vati

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, The Power of Equality um 13:07

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Dienstag, 11. September 2007

google.de 2.0

..sieht dann vielleicht so aus?(via gerloff)

Geschrieben von David in Democrazy, Deutsch, Netzwelt um 13:34

Mittwoch, 16. Mai 2007

I, Podcast

Oleolee, was man nicht so alles findet wen man nur sucht: Es gibt eine Podcasting-Applikation für Symbian S60 r3, also auch für mein schnuckeliges E61. Das ist zwar als Business-Smartphone positioniert, folglich erzählt einem Nokia auf der entsprechenden Website nicht, daß es auch auf dem E61 funktioniert - tut es aber. Einige Video-Podcasts gehen nicht, weil dem E61 ein Codec fehlt (H.264, leiderleider..), deswegen muß ich auf die Sendung mit der Maus wohl verzichten ;) Aber davon ab bin ich mal wieder durchaus happy mit meiner Neuerwerbung. Das Gerät ist mir wirklich eine enorme Hilfe bei der Terminplanung und der Kontaktverwaltung, synct fein mit unserer unternehmensinternen Groupware, und bietet obendrein wirklich alle Goodies, die obendrein noch Spaß machen - sei es Opera Mini, Google Earth, oder die Viewer und Editoren für MS-Office (dabei) und Open Office (käuflich erwerbbar) und PDFs. Leiderleider läuft es nicht auf Linux, und das einzige borderline freie Stück Software darauf ist der Browser, der wohl auf Konqueror basiert - aber immerhin ist es kein Windows-Gerät :) Zurück zum Podcast nun aber wir wollen[tm]. Wenn jemand einen empfehlenswerten Podcast in nahezu egal welcher Sprache kennt, und mir als totalen Podcast-Greenhorn einen Hinweis darauf hier hinterlassen mag, dem ist meine Dankbarkeit sicher ;)

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Techstuff um 07:22

Freitag, 11. Mai 2007

O Du Fröhliche

...mit Freuden nehme ich zur Kenntnis, daß auf heise open über unsere Veranstaltung am 23.5. berichtet wird:
<http://www.heise.de/open/news/meldung/89644>

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Techstuff um 19:57

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Freitag, 9. März 2007

Job, anyone?

..dann gucke man mal hier ;-)

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt um 10:12

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Donnerstag, 30. November 2006

Video en ligne

Et voila, le video d'une chanson tres belle de Sorel: Je veux du reve.

Geschrieben von David in Français, Musik, Netzwelt um 16:47

Dienstag, 3. Oktober 2006

Toys

Unangefochten auf Platz eins der besten Spielzeuge, die ich je in den Fingern hatte, steht seit gestern abend (seit da bin ich auch angemeldet) das Studiverzeichnis. Spaaaß! Muß jetzt noch rausfinden was genau gruscheln ist. Meine Theorie: Kunstwort für GruppenKuscheln. Abseits davon mag ich Feiertage und Kunden, die sich dynamisch (= extrem kurzfristig) entscheiden, wenn intelligent kombiniert. So wie grade. Mußte ja gestern schon zum Jazzen in den Keller gehen, wo ich erst um halb sieben wieder Richtung Bett rauskam (en sens figuratif, bien sur!). Heute ist Tierpark angesagt, mit Mr. Malloc. Vorher Bad putzen. Quelle belle journée.

Geschrieben von David in Deutsch, KurzGedanken, Netzwelt um 12:01

Mittwoch, 14. Juni 2006

Web 2.0

Der Tatzenmensch hatte schon ganz recht: Wenn man sich bei Pandora eine Jack Johnson-Station einrichtet, dann bekommt man echt vieeel gute Gitarren-Chillmusik frei Haus, per gigantischer Flash-Animation im Brauser. Die frißt zwar CPU-Zeit, daß es Gott erbarm, aber wo soll man denn auch hin mit den ganzen Idle-Zyklen von modernen Rechnern, hm? Auch cool ist - hoffentlich - der OnlineTVRecorder. Den hab’ ich jetzt spaßeshalber mal auf das Aufnehmen von ein paar Sendungen programmiert, und bin jetzt schwer gespannt, ob ich das alles richtig gemacht habe bzw. wie das Resultat hinterher dann aussieht. Kostenlos ist der Dienst auf jeden Fall; im worst case hat der Spaß also nur ein wenig meiner Zeit gekostet. Wie schnell ich die entstandenen Dateien dann über diese UMTS-Gurke gequetscht bekomme, ist auch noch so ne Frage, die ihrer Beantwortung noch ein wenig harren muß.

Geschrieben von David in Deutsch, Film, Netzwelt, Techstuff um 18:34

Dienstag, 6. Juni 2006

Summer of Code and Wine

Well, it seems the Wine project has finally published its accepted candidates for the Google-sponsored Summer of Code stipends. What makes me very happy is the fine print: Two of the seven students come from Tübingen, which means - just like last year - a 100% success rate for our applicants and - even better - a 100% increase in participants ;-)

Geschrieben von David in English, Netzwelt, Techstuff um 10:33

Dienstag, 25. April 2006

Un podcast, enfin

Ben, il me semble probable que je suis parmi les derniers qui ont enfin téléchargé et regardé le podcast de Loic le Meur avec Nicholas Sarkozy. Selon le grand article du Monde il y a deux bonnes semaines, ils ont été téléchargés par des 100 000 internautes. Pour moi, citoyen non français, c'est la première fois que je vois Sarkozy à la télé pour plus que quelques secondes, et sans traduction. Dans les médias ici, il est assez souvent décrit comme un "enfant prodige" de la politique française contemporaine, comme quelqu'un qui arrive à convaincre très facilement. Quant à sa puissance de persuasion, je suis un peu déçu ;-). En tant que petit événement historique de la toile - la première fois qu'un politicien d'un tel rang se laisse poser des questions par un blogueur en format de podcast - il vaut sans doute la peine de le regarder.

Geschrieben von David in Democrazy, Français, Netzwelt um 09:13

Freitag, 21. April 2006

Wiki und die starken Männer

Neulich in der deutschen Wikipedia den Artikel zum atlantischen Dreieckshandel gelesen, und gestaunt - das war (in der damaligen Version) der erste, wirklich grauenhaft schlechte Eintrag, den ich je in der Wikipedia gefunden habe. Inzwischen ist er wohl überarbeitet, und sieht auf den ersten Blick besser aus, auf den zweiten aber ist er nach wie vor von einem gewissen unteren Qualitätsmaß entfernt ;) Spaß hat man trotzdem, jedenfalls, wenn man sich (unten auf der Seite) die Diskussion zum Eintrag vom 14.4. ansieht.

Geschrieben von David in Democrazy, Netzwelt um 07:41

Freitag, 14. April 2006

Legasthenie, again

Beim Stöbern auf der Thawte-Seite dieses Banner entdeckt. Eindeutig: Die Miniaturisierung macht vor nichts halt - mit modernen Technologien ist es bereits heute möglich, mehrere Rechtschreib- und Grammatikfehler auf kleinstem Raum unterzubringen. Toll, das.

Geschrieben von David in Deutsch, KurzGedanken, Netzwelt um 15:36

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Donnerstag, 13. April 2006

Ta ta ta ta trust meee

As part of my eternal quest for mobile applications usable via WAP and my phone, I was pleasantly surprised that OpenBC offers a PDA/mobile phone compatible access portal (mobile.openbc.com), too. Big disappointment followed quickly, though, as it seems my phone's browser knows nothing about Thawte certificates and thus refuses the SSL connection :-/ Anybody know how to handle that problem (or how to import root SSL certificates into) with a Samsung SGH-D500? I tried again with a SonyEricsson K600i, which warned me that the authenticity of the site couldnt be verified, but allowed me to continue nonetheless. I've already filed a report with the support team. Let's see what they say ;-)

Geschrieben von David in English, Netzwelt, Techstuff, Unmut um 15:27

Mittwoch, 12. April 2006

WAP, mal sinnvoll

Bin seit einiger Weile Nutzer zweier WAP-basierter Dienste, die mir sehr gefallen, und die ich natürlich niemandem vorenthalten will. Da wäre zum einen das allseits bekannte und beliebte, kostenlose online-Wörterbuch LEO, das es in Varianten für .de.fr und .de.uk gibt. Das Ding hat auch eine durchaus benutzbare WAP-Oberfläche, zu besichtigen unter <http://pda.leo.org/?lp=frde&search=> bzw. für Englisch unter <http://pda.leo.org/>. Spitze, wenn man z.B. im Zug eine fremdsprachige Zeitung liest und ein Wort nicht kennt. Dann gibt es außerdem noch etwas, worauf ich wirklich gewartet habe: Ein benutzbares WAP-Interface für die Wikipedia! Sogar Bilder und Linkstruktur wie Inhaltsverzeichnisse, Querverweise usw. funktionieren und sind per Telefon durchaus lesbar aufbereitet. Ideal für das schnelle Nachschauen unterwegs - URL wäre <http://de.wapedia.org/>. Was mir jetzt noch zu meiner Glückseligkeit fehlt, ist ein ebenso guter wie bedienbarer, WAP-basierter RSS-Feed-Aggregator, mit dem ich auch unterwegs Blogs lesen kann, ohne den PC anzuschalten. Mal sehen, wenn ich was finde, poste ich es auf jeden Fall hier.

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Techstuff um 14:35

Mittwoch, 29. März 2006

Voll un-evil

You Are 10% Evil

You are good. So good, that you make evil people squirm.
Just remember, you may need to turn to the dark side to get what you want!

How Evil Are You?(via Andi)

Geschrieben von David in English, Netzwelt um 08:44

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Montag, 23. Januar 2006

My inner European..

Your Inner European is Spanish!

Energetic and lively.

You bring the party with you!

Who's Your Inner European?

Geschrieben von David in English, Netzwelt um 07:32

Sonntag, 1. Januar 2006

Aus und vorbei

22c3 vorbei, und endlich wieder daheim! Es tut ja sooo gut, mal wieder in seinem eigenen Bett zu schlafen. Fazit: Ich bin immer noch dabei, die riesige Flut von Ideen und Informationen zu verarbeiten. Auf jeden Fall hat sich die Reise und die Energie absolut gelohnt. Kleines Nebenfazit: Manche Leute sind derart unglaublich beeindruckend gut, daß mir wirklich die Worte fehlen. Beispiele? Gerne, eins, zwei, genug?

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Techstuff um 15:06

Donnerstag, 29. Dezember 2005

22c3

Wenn sich jemand (außer mir) wundern sollte, warum ich kaum noch zum schreiben komme: der derzeit aktuellste Grund ist der 22c3, den ich den ganzen Tag und die halbe Nacht besuche. Ist Jahre her daß ich in Berlin war, und es scheint, der Congress ist (fast) das einzige, was mich wiederholt in diese Stadt locken kann. Mehr demnächst. Paar Tage Tastaturabstinez sind ab und an ganz gesund ;)

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Site-News, Techstuff, Visual um 00:44

Montag, 12. Dezember 2005

Noofdasen

Grade auf der Suche nach ner gescheiten Vorlage für einen tabellarischen Lebenslauf. Festgestellt, daß meine Version jede im Netz erhältliche Vorlage um Klassen toppt. Dabei wohliger Herr-laß-Hirn-regnen-Effekt: Wieviele Doofnasen ihren eigenen Lebenslauf per Filesharing freigegeben haben, läßt tief blicken. Geiz ist eben manchmal doch geil - zumindest wenn es um das Hergeben persönlicher Daten geht.

Geschrieben von David in Deutsch, KurzGedanken, Netzwelt um 18:32

Mittwoch, 23. November 2005

Was soll ich bloß studieren...?

Der SpOn scheint die Antwort zu wissen...

Geschrieben von David in Deutsch, KurzGedanken, Netzwelt um 14:13

Dienstag, 13. September 2005

Comme chercheur, on fait des experiences pour faire des experiences

Grade durch Zufall gefunden: Mein bescheidener Beitrag zur Arbeit der Forschungsgruppe in .fr hat inzwischen eine kleine Spur im Web hinterlassen. Freut mich.

Geschrieben von David in Deutsch, KurzGedanken, Netzwelt um 12:44

Freitag, 12. August 2005

Schock am Morgen

Zu meinen wohl eher schlechteren Eigenschaften gehört es, daß ich morgens meistens noch im Bett mein Telefon anschalte und (dank WAP-Flatrate) meine privaten eMails durchsehe. Das tat ich auch heute, und da flatterte mir so ein Ding hier ins Postfach: Sehr geehrter Opodo-Kunde, vielen Dank für Ihre Buchung bei Opodo. Wir schicken Ihnen Ihre Reisedokumente umgehend mit der Deutschen Post zu. Sollten Sie Ihre Tickets nicht innerhalb der nächsten drei Werktage erhalten, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundenservice in Verbindung. Bitte begleichen Sie umgehend die offene Rechnung: 801,92 Euro (Rechnung im Anhang beigelegt). Bitte überprüfen Sie Ihre Tickets umgehend nach Erhalt. Sollten Sie Unstimmigkeiten feststellen oder weitere Fragen haben, rufen Sie uns an oder schreiben uns eine E-Mail. Wir sind von Montag bis Freitag von 8 bis 23 Uhr und am Wochenende von 8 bis 18 Uhr für Sie da. Denken Sie daran, Ihre Flüge frühestens 48 Stunden vor Abflug bei der gebuchten Fluggesellschaft rückzubestätigen. Wenn Sie versäumen Ihre Buchung direkt bei der Fluggesellschaft rückzubestätigen, kann dies zu einer Stornierung führen. Die empfohlene Check-In-Zeit vor Abflug beträgt bei internationalen Flügen 120 Minuten und 60 Minuten bei innerdeutschen Flügen. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise! Ihr Opodo-Team. Ich habe tatsächlich vor einer guten Woche bei diversen Reiseveranstaltern und Flugbörsen im Internet geguckt, und bei einer hatte ich auch einen Flug gewählt und dann aber doch nicht auf [Bestellen](#); geklickt, weil ich nicht per Kreditkarte zahlen wollte. Natürlich dachte ich sofort an dieses Ereignis, und bei 800 € Rechnung.. hmm das hätte hinkommen können, manche Flüge waren wirklich exorbitant teuer. SCHOCK! Gott Sei Dank entpuppte sich das dann aber als eine olle Phishing-Mai. Jedenfalls sah das mein Virens scanner so, denn der Anhang enthielt eine rechnung.pdf.EXE (mit einem Trojan.Downloader.Small-674 drinnen), und der heise Newsticker konnte meine Vermutung dann erhärten. Uff! Es gibt wirklich sanftere Arten, aufzuwachen.

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Unmut um 11:27

Dienstag, 21. Juni 2005

Liberté, toujours

Ich selbst bin ja schon seit geraumer Zeit stolzes Mitglied des Fellowship-Programmes der Free Software Foundation Europe. Meine schicke Cryptocard habe ich auch schon erhalten, und warte derzeit noch auf den Kartenleser, den ich mir bestellt habe. Nun habe ich über die Diskussions-Mailingliste erfahren, daß jeder zum Stichtag 25.6.2005 aktive Fellow an einer Verlosung teilnimmt. “Aktiv” heißt, daß man sich angemeldet und seinen ersten Jahresbeitrag bezahlt haben muß. Implizit bedeutet das, das ich auch an dieser Verlosung teilnehme, was mich natürlich freut. Zu gewinnen gibt es nämlich einen Sharp Zaurus, Modell SL-1000, einem Linux-basiertem PDA mit verdammt hohem Geek-Faktor und - was ich so las - herausragender Ergonomie. Ich kann jedem, der sich für Freie Software und die damit verbundenen rechtlichen und wirtschaftlichen Problematiken interessiert, nur raten, mal einen Blick in das Fellowship-Programm zu werfen. Man unterstützt als Mitglied mit seinem Beitrag z.B die Arbeit der FSFE im Microsoft-Fall in der EU, oder die Mitarbeit im Rahmen der WIPO - für mich persönlich außerordentlich wichtige Beiträge zur Gestaltung der Politik im Digitalzeitalter. Es gibt auch Rabatt für Studenten, und die kryptographische Smartcard, die jeder Fellow kostenlos bekommt, ist auch nicht zu verachten.Übrigens stehen die Gewinnchancen für den Zaurus gar nicht so schlecht: Wenn ich mich nicht arg verzählt habe, sind bisher lediglich 416 Fellows aktiv, das heißt insbesondere, daß meine Chancen auf einen schicken Linux-PDA so gut sind wie selten bei einer Verlosung ;-)

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Techstuff, The Power of Equality um 21:07

Sonntag, 22. Mai 2005

Ich, der Philosoph

Gestern abend beim dritten (jaja...) Glas Wein bin ich via Isotopp auf diesen IQ-Test gestoßen und hab’ ihn spaßeshalber mal gemacht. Und jetzt fühle ich mich natürlich geschmeichelt :)David, Ihr Intelligenzquotient ist 135David, Ihr Ergebnis liegt deutlich über dem Durchschnitt! Herzlichen Glückwunsch! Sie verfügen über eine große Anzahl an Talenten, und diese sind besser ausgeprägt als bei den meisten Menschen. Sie haben darüber hinaus bewiesen, dass Sie besonders gut sind, Fragen wie die im Test gestellten beantworten können. Der klassische Intelligenztest analysiert Ihre persönlichen Stärken und Schwächen in den Bereichen Mathematik, Sprache, visuell-räumliches Denken, und Logik. Anhand der Auswertung Ihrer Antworten können wir ableiten, in welchem dieser Bereiche Sie am besten abschneiden.Zu Ihrem Ergebnis: Sie sind außergewöhnlich intelligent und verfügen über ein breites Spektrum von Fähigkeiten. Sie denken ebenso gut in Zahlen wie in Worten. Eine Statistik lesen Sie wie ein Gedicht. Zu Ihrem Können in Mathematik und Sprachen kommt Ihr Talent, Muster zu erkennen. Ihr Gehirn verwertet unterschiedlichste Informationen gleichzeitig. Und schleift aus rohen Brocken brillante Ideen. Wer unterschiedliche Komponenten dabei so harmonisch zusammensetzt wie Sie, entwickelt unvergängliche Lösungen. Und auch im täglichen Leben blicken Sie tief. Sie sehen Ursachen, berechnen Wirkungen und treffen Vorhersagen. Ihr scharfer Verstand denkt vorausschauend - es ist schwierig, Sie zu überraschen. Das macht Sie zu einem Weisen Philosophen.

Geschrieben von David in Deutsch, KurzGedanken, Netzwelt um 14:52

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Sonntag, 1. Mai 2005

Total fertig, aber happy und zufrieden...

WineConf 2005 has wrapped up. Everyone had a great time, albeit pretty tired. We have a bunch of people that really helped out and it's amazing how many people worked on a pretty seamless event. Mr. Ulrich Gemkow with the University of Stuttgart put together the venue and organized the local student organization, Fachschaft Elektrotechnik und Informationstechnik (pictured above). Finally, the Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, David Gumbel with ITOMIG, and Jeremy White of CodeWeavers provided a bunch of behind the scenes support, including financial help. Thanks everyone!(mehr Info gibt es hier)

Geschrieben von David in Deutsch, English, Netzwelt um 23:39

Sonntag, 17. April 2005

Ein Punkt

Schon interessant, was ein einzelner fehlender Punkt so ausrichten kann ;) (gefunden bei heise.de)

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Visual um 12:53

Montag, 11. April 2005

Häckänn...

Ich weiß nicht, ob die Geschichte authentisch ist, und es ist mir auch relativ egal. Ich hab’ mich jedenfalls totgelacht ;-) [via schockwellenreiter]

Geschrieben von David in Deutsch, Netzwelt, Techstuff um 14:53

Samstag, 19. März 2005

drei, zwei, eins,...

Es gibt ja immer wieder so beharrlich technikverweigernde Zeitgenossen. Bestes Beispiel sind die Handys: Wer, bitteschön, hat denn bis heute noch nie eines gehabt? Eben, keiner, außer ein paar wenigen, und die überlegen sich es auch nicht. Ich hatte mein erstes auch nicht gleich am Anfang des Booms (das war mir einfach zu teuer, so ein Ding), aber es muß wohl 1998 gewesen sein, da ich mein erstes erwarb, ein Siemens S6 mit einem e-plus Vertrag via debitel. Grundsätzlich gehöre ich - dieses Beispiel mag es verdeutlichen - nicht zu der Sorte Mensch, der moderner Technik nicht aufgeschlossen ist. Online (d.h. mit dem eigenen PC im Internet) bin ich z.B. das erste Mal 1996 gewesen, und regelmäßig auch ab 1998. Linux installiert und benutzt habe ich das erste Mal auch ungefähr um die gleiche Zeit, und komplett umgestiegen (= kein Windows mehr auf der Platte) bin ich so ungefähr 2001. Dennoch sollte es noch bis 2005 dauern, bis ich das erste Mal etwas im Internet versteigert haben sollte. Etwas unerfreut ob des erzielten Preises bin ich zwar, aber Spaß machen tut's doch, und meine neue WLAN-Karte ist jetzt auch finanziert. Und vielleicht finde ich ja nochwas, worauf ich verzichten kann ;-)

Geschrieben von David in KurzGedanken, Netzwelt um 09:22

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Mittwoch, 9. Februar 2005

Bioinformatik mal anders

Was es nicht alles gibt: Da hat jemand ein Flash zusammengebastelt, das es einem erlaubt, beliebige Websites als Pflanze darzustellen. Mein noch junges Blog hier ist ziemlich unspektakulär, wobei mein altes oldblog.emeto.de eigentlich ganz hysch aussieht. Am besten gefällt mir aber meine leitkultur.de-Seite. (via Netzbuch und Webmaster Blog)

Geschrieben von David in Netzwelt, Visual um 17:31